

KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ

Studienkommission  
Anglistik/AmerikanistikA-8010 Graz  
Heinrichstraße 36  
Tel. (0316) 380/2478 DW  
2475 DW  
2497 DW

Dekanat	
der Geisteswissenschaftlichen Fakultät KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ	
23. OKT. 1995	
Zl. 1326	ex 19
Der Dekan: <i>[Signature]</i>	

Herrn

Univ.-Prof. Dr. R. Kamitz

Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät

Im Hause

21.10.1995

Btr.: Stellungnahme zum Entwurf eines UniStG; Notenskala (§ 45 (1))

Sehr geehrter Herr Dekan!

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl. 1326	-GE/1995
Datum: 4. DEZ. 1995	
<i>[Signature]</i>	

*[Signature]*

Da es mir wegen der Abhaltung von ~~Behrveranstaltungen~~ leider nicht möglich sein wird, in der für kommenden Dienstag anberaumten Besprechung zum UniStG-Entwurf teilzunehmen, erlaube ich mir, die zugesagte Erhebung bezüglich der europaweit gebräuchlichen Notenskalen schriftlich zur Kenntnis zu bringen. Sie stützt sich auf die Vergleichsaufstellung des European Community Course Credit Transfer System (ECTS), wie sie für internationale Anrechnungen von Zeugnissen regelmäßig Verwendung findet (s. Beilage).

Von Belang ist die Ausdifferenzierung der positiven Beurteilung von Leistungen, nicht so sehr das jeweils in Verwendung stehende Codierungssystem.

Der zur Diskussion gestellte Entwurf sieht eine Ausdifferenzierung der positiven Beurteilungen in zwei Stufen vor ("bestanden" und "ausgezeichnet bestanden").

Eine solche zweistufige Ausdifferenzierung gibt es im ECTS-Vergleich ansonsten nur in Schweden.

Eine vierstufige Ausdifferenzierung findet sich in Deutschland, Spanien, Irland und Österreich (wobei in Deutschland und Frankreich weitere Differenzierungen bis zu 11 bzw. 7 Stufen vorgenommen werden).

Eine fünfstufige Ausdifferenzierung findet sich in den Niederlanden, im Vereinigten Königreich, in der Schweiz und in Finnland (wobei die Niederlande eine weitere Differenzierung bis zu 8 Stufen vorsehen).

Das Raster des ECTS basiert ebenfalls auf einer fünfstufigen Skala. Eine sechsstufige Ausdifferenzierung der positiven Beurteilungen findet sich in Griechenland und in Island. Acht Stufen gibt es in Dänemark und Italien. Belgien und Portugal besitzen eine elfstufige Skala der positiven Beurteilungen.

Diese Aufstellung ergibt, daß Österreich im internationalen Vergleich *ohnehin im unteren Bereich der Notendifferenzierung liegt und auch unterhalb der ECTS-Norm*. Eine Reduzierung auf bloß zwei positive Beurteilungsstufen würde demnach ein weiteres Entfernen vom europäischen Durchschnitt und ein deutliches Abweichen in eine Extremposition bedeuten.

Es wäre daher unrichtig zu argumentieren, daß eine reduzierte Notenskala eine größere EU-Konformität besäße als die gegenwärtig praktizierte.

Abgesehen von diesem internationalen Vergleich spricht als wesentlichstes sachliches Argument gegen die vorgeschlagene Reduzierung der Notenskala, daß damit ein wichtiger Leistungsansporn verloren gehen würde. Es wäre eindeutig demotivierend, wenn eine heute mit 'gut' und eine heute mit 'genügend' beurteilte Leistung nach dem vorliegenden Gesetzesentwurf dieselbe Note erhalten sollten.

Es ist deutlich dafür zu plädieren, daß die gegenwärtige Notenskala erhalten bleibt. Sie hat den Vorteil, ausreichend differenziert zu sein, um leistungsmotivierend zu wirken, vermeidet jedoch eine zu starke Differenzierung, die unweigerlich zu Zufälligkeiten der Leistungseinstufung führen muß.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorsitzende:



(Prof. Dr. Walter Bernhart)

## A CONVERSION TABLE FOR THE NATIONAL GRADING SCALES WITHIN THE EC and EFTA IN THE SUBJECT AREA HISTORY (HUMANITIES)

	B	D	DK	E	F	G	I	IRL	NL	P Deg.	UK	A	CH	IS	S	SF
Excellent	20 19	1	13	Mhonor	16 très bien (TB)	10	30/ode	1	10 9	20 19	1	(70%>)1	6	10	VG*	3
Very good	18 17	1- 1	11 10	Sobresaliente		9 8	30	2nd/I	8½	18 17	upper 2nd		5½	9 8	VG*	2½
Good	16 15 14	2+ 2 2-	9 8	Notable	14 bien (B)	7	29 28 27	2nd/II	8 7½	16 15 14	upper 2nd	2	5	7	G*	2
Satisfactory	13 12 11	3+ 3 3-	7	Notable	12 assez-bien (AB)	6	26 25	3rd	7 6½	13 12	lower 2nd	3	4½	6	G*	1½
Sufficient	10	4+ 4 4-	6	Aprobado	10 passable (P)	5	24/18	pass	6	11 10	third pass	4	4	5	G*	1
insufficient/ failure	9 8 7	5 6	5 3 0	Suspenso	9 échec (E)	4	17 and less	fail	5 4 3 2 1	9	fail	5	4<	fail	U	

## Explanation scale Sweden (Uppsala)

VG = Val Godkand (Pass with distinction)

G = Godkand (Pass)

U = Underkant (Fail)

Note During the fourth ECTS subject area group meeting held in Pisa the 13th and 14th of May 1991 agreement was reached on this conversion table by the representatives of the 16 institutions participating in ECTS for History. The user must be aware of the cultural differences in the way grading is given in the different countries. In one country the average marking is higher than in others. However those differences also exist between institutions in the same country and even between staffmembers within the same department/faculty. Therefore it can be stated that, given these circumstances, this conversion table is reasonable reliable. The table was extended with information from the EFTA countries in the Spring of 1993.